Objekt:	Maximinus Daia
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07072

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Genius des Kaisers steht, mit Modius auf dem Kopf, in der Vorderansicht den Kopf nach l. Er hält in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in seiner r. Hand eine Opferschale (patera). Im l. F. Sichelmond (oben offen), im r. F. A.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.58 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	310-311 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 207 c (Siscia, 310-311 n. Chr.)..